

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 02.10.20

und Antwort des Senats

Betr.: Appelhoffweiher: Ölfilm zukünftig verhindern

Einleitung für die Fragen:

Mit Drs. 22/1493 teilt der Senat mit, dass der zuständigen Behörde seit dem Jahr 2000 insgesamt zwölf Gewässerverunreinigungen durch einen Ölfilm auf dem Regenrückhaltebecken Appelhoffweiher gemeldet worden sind. Die letzten Meldungen erfolgten am Sonntag, den 16. Februar 2020 sowie am Sonntag, den 12. April 2020.

Der genaue Hergang der Verunreinigung und der Verursacher konnten im Rahmen des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Hamburg nicht ermittelt werden. Bekannt ist lediglich, dass der Ölfilm aus einem Zulauf des Regenwassersielsystems in das Rückhaltebecken „Appelhoffweiher“ kam.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften von HAMBURG WASSER (HW) wie folgt:

Frage 1: *Welche Maßnahmen hat der Senat ergriffen, damit zukünftig kein Ölfilm aus einem Zulauf des Regenwassersielsystems einlaufen kann?*

Antwort zu Frage 1:

Das zuständige Bezirksamt hatte HW am 25. Februar 2020 über eine Verschmutzung des Appelhoffweihers im Bereich des Sielauslasses informiert. Das Regenwassersiel wurde daraufhin umgehend inspiziert. Im Regenwassersiel konnte jedoch keine Verschmutzung mehr festgestellt werden. Bei sporadisch vorkommenden Einleitungen in das Sielsystem ist es grundsätzlich schwierig bis unmöglich festzustellen, wer Verursacher der Einleitung ist. Dies gilt insbesondere, wenn zwischen dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens und der Einleitung bereits eine gewisse Zeit verstrichen ist. In solchen Fällen sind nur eine nachträgliche Reinigung und das Ausbringen von Ölsperren im Regenrückhaltebecken möglich.

Frage 2: *Können Filter an den Zuläufen der Regenwassersielsysteme zukünftig den Zulauf von einem Ölfilm verhindern?*

Frage 3: *Wenn ja, welche Filter sind dafür erforderlich?*

Frage 4: *Wenn nein, wieso nicht?*

Antwort zu Fragen 2, 3 und 4:

Filtersysteme eignen sich nicht für einen Rückhalt von Leichtflüssigkeiten wie zum Beispiel von Ölen oder Benzin. Ein entsprechender Rückhalt ist nur mit Leichtflüssigkeitsabscheidern möglich.

In Hamburg gibt es circa 1.600 Regensielauslässe und mehrere Hundert Auslässe von Straßenentwässerungsleitungen. Es ist im Bestand nicht möglich, sämtliche Auslässe mit zentralen Anlagen zum Ölrückhalt nachzurüsten.